

Medium: **Allgemeine Zeitung Bingen**

Auflage: **38.431**

Datum: **Montag, 11. Juli 2011**

Beteiligung möglich

ENERGIE Solarstromanlage auf Gemeindezentrum vorgestellt

Von
Jochen Werner

MÜNSTER-SARMSHEIM. Das Gemeindezentrum ist fertiggestellt, eingeweiht und hat sich bereits bewährt. Schon am 17. Juni, einen Tag vor der Eröffnung, ging die Photovoltaikanlage auf dem Dach ans Netz. Pro Jahr soll sie mehr als 40 000 Kilowattstunden Strom produzieren, genug für zehn Haushalte. Jetzt soll den Bürgern die Chance gegeben werden, sich an der Solarstrom-Anlage finanziell zu beteiligen, von der Sonne zu profitieren. Entsprechende Modelle stellten die Gedea Ingelheim als Betreiberin der Anlage und ihr Münster-Sarmsheimer Kooperationspartner Merkelbach Energieprojekte den Interessierten an Ort und Stelle vor.

Über 110 000 Euro wurden auf dem Dach, das aus dem Gebäude laut Hartmut Merkelbach „ein Gemeinde-, Kultur und Energiezentrum macht“, in 184 Module mit einer Nennleistung von 43,2 kWp investiert. Geleistet wurden in den ersten

drei Wochen bereits 4 500 kWh, freute sich Ortsbürgermeister Herbert Mehlig. Das Gebäude liegt optimal, alle Module sind klassisch nach Süden ausgerichtet. Durch die geringe Neigung von nur 15 Grad entstehe fast keine Verschattung, so Merkelbach.

Weg von der Abhängigkeit von Großkonzernen, hin zur Investition in unser aller Zukunft. Das sei der richtige Weg, so Markus Bernhart von Gedea. Ziel sei langfristig bezahlbarer Strom ohne Importabhängigkeit. Zwei Investitionsmodelle bietet seine Gesellschaft deshalb für alle Bürger, die „ökologisch sinnvoll und ökonomisch attraktiv“ seien: Entweder langfristig als Kommanditist mit einer Eigenkapitalbeteiligung oder mit dem „Sonnendarlehen“, einer mittelfristig ausgerichteten Schuldverschreibung.

Die Miteigentümerschaft im ersten Fall ist ab einer Einmalanlage von 2 000 Euro möglich. Die erfolgsabhängige Rendite wird auch durch die Garantie des EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) über einen Zeit-

raum von 20 Jahren mit rund fünf Prozent per anno prognostiziert. Die Vorteile für den Kunden: Als Kommanditist in einer GmbH & Co. KG haftet er in einer professionell geführten Personengesellschaft nur mit dem eingesetzten Geld. Vollhafter ist die Gedea, die selbst von der zwischengeschalteten Gesellschaft DEins KG erfolgsabhängig bezahlt wird. Auszahlungen sind aber ebenso möglich wie ein Sonderkündigungsrecht.

Mittelfristig bietet sich das „Sonnendarlehen“ an, bei dem der Kunde der Gedea Geld leiht. Und zwar ab einer Summe von 500 Euro (in 500er Schritten). Zur anfänglichen Grundverzinsung von drei Prozent kommt eine jährliche Gewinnbeteiligung bis zu 4,5 Prozent. Eine erste Kündigung von Kundenseite ist zum 31. Dezember 2014 möglich, danach kann sie halbjährlich erfolgen. Das Geld wird für neue Projekte und/oder Betreibergesellschaften verwendet. Der Kunde erhält zwar Vermögens-, aber keine Verwaltungsrechte.